

Buchs

Rubrik «gesehen»

Text: Pfr. Patrick Siegfried | Bildquelle: Jörg Seifert

«Gott und das Internet - Gedanken aus dem Alltag»



«Es gibt kein analoges Leben im digitalen. Ist man Teil der Welt, wird man Teil des Internets.» So hat der Kulturwissenschaftler und Blogger Michael Seemann die Verbundenheit von realer und virtueller Welt auf den Punkt gebracht.

Das alltägliche Leben in der digitalen Gesellschaft hat sich massiv und innert kürzester Zeit verändert. Ich kann zu Hause in aller Ruhe per Smartphone ein Zugbillet kaufen, meine Überweisungen tätigen oder unabhängig von Zeit und Ort Filme anschauen.

Die digitale Welt hat auch vor unserer Kirchentüre keinen Halt gemacht. Das Mischpult für die Musik im *Go2be* ist schon länger digital, das *CheckIn* hat einen Insta Account und die Homepage wird zu einer Plattform für einen Religionsunterrichtsblog ausgeweitet. Und man muss kein Prophet sein, um zu sagen: es geht weiter. Denn bei der digitalen Gesellschaft geht es

nicht nur um eine neue App oder die Nutzung von Social Media. Es ist ein grundsätzlicher Wandel unseres Zusammenlebens im vollsten Gange.

Als Kirche halten wir diesen Wandel nicht auf. Sicher, wir könnten den Kopf in den Sand stecken und sagen: so, wie es in den letzten fünfhundert Jahren war, soll es auch die nächsten fünfhundert Jahren sein. Dabei vergessen wir, dass die Reformation rund um Martin Luther gerade durch die damalige Medienrevolution, den Buchdruck, massiv unterstützt wurde.

Oder wir sehen diesen Wandel als Chance. Eine Chance, sich mit gelassener Zuversicht und kritischer Offenheit der neuen Herausforderung zu stellen. Uns braucht es in der digitalen Welt. Nicht um zu zeigen, dass wir als Kirche schon auch mit der Zeit gehen können. Es braucht uns mit unserer Präsenz und der christlichen Vorstellung vom Menschen, der ein Ebenbild des Unverfügbaren ist und in Christus sein Ziel hat. Uns braucht es in den Foren und Netzwerken, damit wir Kirche für andere sind und uns einsetzen für eine friedlichere und gerechtere Welt. Und es braucht uns, um Mut zu machen für digitale Auszeiten, in denen wir andere Aspekte des Lebens wahrnehmen und geniessen. ■

Pfr. Patrick Siegfried

Präsidium

Daniel Lämmli
daniel.laemmler@evangkirchebuchs.ch

Pfarrämter

Pfarrer Lars Altenhöltscher, 081 756 66 42
lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch

Pfarrer Patrick Siegfried, 081 756 22 43
patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch

Pfarrer Marcel Wildi, 081 756 46 00
marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch

Diakone

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92
juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch

Nina Frauenfelder, 081 756 22 61
nina.frauenfelder@evangkirchebuchs.ch

Hanspeter Schwendener, 081 756 22 66
hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch

Sekretariat

Andrea Wohlgemuth, Churerstr. 3, 081 756 22 93
info@evangkirchebuchs.ch
Di, Mi und Fr von 8 bis 11.30 Uhr

Mesmer

Balz Hochuli, 079 639 83 93
balz.hochuli@evangkirchebuchs.ch

Abwartin Kirchgemeindsaal Räfis

Ruth Müntener, 081 756 28 81
ruth.muentener@evangkirchebuchs.ch

Diakonieverein

Waltraud Eggenberger, 081 740 00 67
info@diakonieverein.ch

www.evangelischekirchebuchs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober	10 Uhr: Gottesdienst , Pfr. Marcel Wildi
Sonntag, 13. Oktober	10 Uhr: Gottesdienst , Pfr. Lars Altenhöltscher
Sonntag, 20. Oktober	10 Uhr: Gottesdienst , Diakon Hanspeter Schwendener 17.30 Uhr: GodInteraktiv , im Unterrichtszimmer der Kirche
Sonntag, 27. Oktober	9 Uhr: Sing mit! Einladung zum Kennenlernen und Vertiefen von Liedern unter der Leitung von Irene Stäheli 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl , Pfr. Patrick Siegfried 19 Uhr: Abendgottesdienst mit Abendmahl in Räfis , Pfr. Patrick Siegfried

Gottesdienste im Haus Wieden

Freitag, 11. Oktober	9.30 Uhr: Pfr. Lars Altenhöltscher
Freitag, 8. November	9.30 Uhr: Pfr. Marcel Wildi

Rubrik «gemalt»



(Bildquelle: Hanspeter Schwendener)

Internet, Massenveranstaltung oder **Stille Bergpredigt** oder **Gottes Begegnung mit Elia** **Was Gott sucht**, sind offene Herzen und Ohren

Senioren plus

Jürg Trümpler und Fritz Beglinger erzählen am Donnerstag, 31. Oktober um 14 Uhr im Kirchgemeindesaal Räfis von ihrem Einsatz in Pucioasa (Rumänien). Die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Zusammenarbeit sind wichtige Themen. Sie berichten über ihre Schulungsseminare «Wie beginne ich ein Familienunternehmen» und «Menschorientierte Führung» und über weitere Erlebnisse in Pucioasa und den umliegenden Dörfern.

Musikalisch begleitet an diesem Nachmittag das Grütli Chörli. Es wird Ihnen am Ende des Programms ein Imbiss offeriert.

Ein Abholdienst wird angeboten durch: Annemarie Heeb, 081 599 37 65 oder 079 546 94 88.

Anmeldungen bitte bis Donnerstag 9.00 Uhr.
Maja Jäger

Kantonaler Singtag in St. Gallen

Am Sonntag, 27. Oktober, findet von 14.00 bis 17.30 Uhr der kantonale Singtag in St. Gallen statt. Alle Singbegeisterten sind eingeladen, sich auf den Weg zu machen zur Lokremise St. Gallen. Man kann individuell anreisen – oder noch besser: man schreibt sich in die ausliegende Liste in der Kirche ein und fährt gemeinsam mit anderen mit Kirchenbus, Zug oder Personenwagen.

Infos bei Pfr. Lars Altenhölcher, 081 756 66 42.
Pfr. Lars Altenhölcher



«Veränderung? Jein, danke»

Für die einen sind Veränderungen ein spannendes Abenteuer, für andere eine Last, die es zu vermeiden gilt. Wie wir mit Veränderungen umgehen, ist nicht nur eine Frage der Einstellung. Es spielen dabei auch unterschiedliche Persönlichkeitsschwerpunkte eine Rolle. Jede Veränderung ist Herausforderung und Chance zugleich! Wir können zwar nicht heute schon wissen, wie es morgen sein wird. Doch wir können heute gute Gründe finden, Veränderung zu wagen und zu schauen, was Gott uns an Möglichkeiten schenkt.

Auf diese Thematik geht Monika Riwar in ihrem Vortrag ein.



Monika Riwar ist evang. Theologin und Pfarrerin, Beraterin SGfB und Supervisorin BSO. Seit 20 Jahren ist sie im Bereich Seelsorgeausbildung tätig. Sie arbeitet als Seelsorgerin / Beraterin in eigener Praxis.

Datum:

Montag, 28. Oktober 2019 19.30 – 21.30 Uhr

Ort:

Unterrichtszimmer der evangelischen Kirche Buchs



Freiwillige Begleitpersonen

Die Hospizgruppe Werdenberg begleitet schwer kranke und sterbende Menschen in der Region. Da sein, begleiten und unterstützen sind unsere Kernkompetenzen. Für diesen Dienst suchen wir Frauen und Männer.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Waltraud Eggenberger 081 771 31 53
Waltraud Eggenberger

Veranstaltungen

FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 19. Oktober, 9.30 Uhr, in der Kirche

MALEN AM MONTAG

Montag, 21. Oktober, 19.30 Uhr, Churerstrasse 3 (2. Stock)

SINGEN FÜR SENIOREN

Dienstag, 22. Oktober, 14 Uhr, Kirchgemeindesaal Räfis

BIBELSTUNDE

Mittwoch, 23. Oktober, 15.30 Uhr, im Taufzimmer der Kirche

CHECK-IN PROJECT

Freitag, 25. Oktober und 1. November, 19 Uhr, Churerstrasse 3 (Eingang Nord)

KIDS TREFF

Mittwoch, 30. Oktober, 14 Uhr, im Kirchgemeindesaal Räfis, Treffpunkt für Kindergärtler bis 3.-Klässler

JOY STICK

Mittwoch, 30. Oktober, 14 Uhr, in den Jugendräumen des Checkin, Churerstrasse 3 (Eingang Nord), Treffpunkt für 4.- bis 6.-Klässler

AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI 2019

Vom 2. bis 22. November können Päckli beim Chaco-Lädeli, Churerstr. 3, abgegeben werden. (Nähere Hinweise auf der Grabser Seite)

Weihnachts-
Generationen-
Projekt 2019

**Streetfood
in Bethlehem**

Zum Startanlass in der evangelischen Kirche sind alle herzlich eingeladen:

**Samstag
26. Oktober 2019
9.30 – 11.00 Uhr**

evang
Kirche
Buchs